

„Online-to-offline Plattform“ Daily Deal insolvent!

Das Handelsgericht Wien hat heute über das Vermögen der in 1060 Wien, Schadekgasse 5/DG befindlichen Daily Deal GmbH ein Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung eröffnet.

Das ursprünglich aus Deutschland stammende Geschäftsmodell der Schuldnerin gibt vornehmlich Klein- und Mittelbetrieben die Möglichkeit über eine sogenannte „online-to-offline“ Plattform“ (www.dailydeal.at) Produkte und Dienstleistungen ohne Fixkosten anzubieten.

Entscheidet sich ein interessierter Kunde für einen Deal, so wird diesem ein Gutschein ausgestellt, welcher beim jeweiligen Kooperationsunternehmen im Direktweg eingelöst werden kann.

Laut Schuldnerangaben ist das Unternehmen zwar organisch gewachsen. Das schrumpfende Geschäft in Deutschland hat jedoch trotz getätigter Einsparungsmaßnahmen auch das österreichische Kerngeschäft beeinträchtigt. Der Einbruch des Geschäfts der deutschen Muttergesellschaft konnte alleine nicht mehr kompensiert werden. Der Antrag auf Eröffnung eines Sanierungsverfahrens ohne Eigenverwaltung war die Folge.

Laut Schuldnerangaben liegen die **Verbindlichkeiten** bei rd. **EUR 1,17 Mio.**

Betroffene Gläubiger können nunmehr bis zum **27.11.2019** ihre Forderungen am Handelsgericht Wien anmelden. Bei den betroffenen Gläubigern handelt es sich nach Angaben der Schuldnerin zum größten Teil um rd. 490 Kooperationspartner der Schuldnerin.

14 Dienstnehmer sind von der Insolvenz betroffen.

Das Schuldnerunternehmen beabsichtigt eine Sanierung durch einen Sanierungsplan. Der Sanierungsplanvorschlag lautet auf eine Quote von 20% zahlbar binnen 2 Jahren ab Annahme des Sanierungsplans. Die Finanzierung soll laut Schuldnerangaben aus der Fortführung der operativen Tätigkeit erfolgen. Auch sollen Gespräche mit namhaften Investoren geführt werden, welche laut Schuldnerinformationen an der operativen Tätigkeit interessiert sind.

Zur **Insolvenzverwalterin** wurde **Mag .Dr. Ulla Reisch**, Rechtsanwältin in 1030 Wien bestellt.

Die **Berichts- Prüfungstagsatzung** sowie **Sanierungsplantagsatzung** finden am **11.12.2019** statt.

Die nächsten Wochen werden zeigen, ob das Unternehmen tatsächlich fortgeführt werden kann und inwiefern die bereits angebotene Sanierungsplanquote als angemessen zu qualifizieren ist.

Wir bitten Sie, bei Veröffentlichung den KSV1870 als Quelle anzugeben.

Wien, 01.10.2019

Rückfragen:
Mag. Tanja Schartel
Insolvenz Wien

Telefon: 050 1870-8299, E-Mail: schartel.tanja@ksv.at

Sie möchten keine Aussendungen des KSV1870 mehr erhalten? Dann senden Sie uns ein kurzes E-Mail an ksv.kommunikation@ksv.at.